



Nachrichtenblatt

für

Johanngeorgenstadt

und Umgebung

Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt

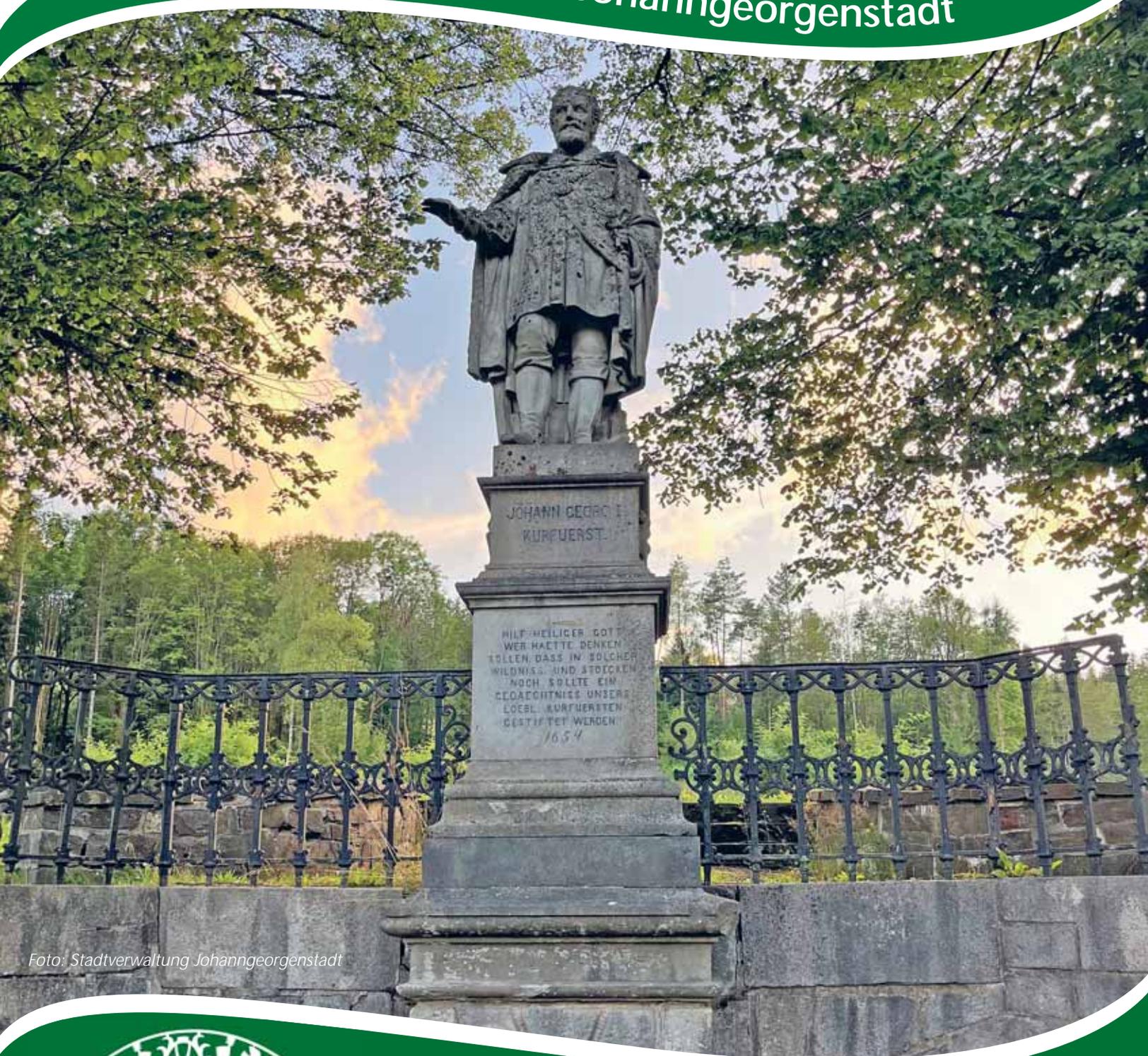


Foto: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt



Bekanntmachungen

Kommunale Kassenstatistik zum III. Quartal 2024: Kommunales Defizit erstmals über eine Milliarde Euro – riesige Löcher in den Haushalten der sächsischen Kommunen

Nachdem bereits zur Jahresmitte 2024 das Defizit in den kommunalen Haushalten auf rund 640 Mio. Euro gestiegen war, hat sich die Haushaltsschieflage der sächsischen Kommunen mit der aktuellen **Kassenstatistik zum 30. September 2024** noch einmal dramatisch verschärft. Das Defizit der sächsischen Kommunen beträgt nach neun Monaten seit Beginn des Jahres 2024 bereits **mehr als eine Milliarde Euro** (-1,07 Mrd. Euro in den kommunalen Kernhaushalten). In den Kreisfreien Städten beträgt das Haushaltsloch rund 520 Mio. Euro, im kreisangehörigen Raum sind es knapp 500 Mio. Euro (kreisangehörige Gemeinden: -225 Mio. Euro, Landkreise: -270 Mio. Euro). Auch die laufende Verwaltungstätigkeit, die jahrzehntelang Überschüsse erwirtschaftet hat, damit Investitionen ermöglicht werden können, ist inzwischen defizitär (knapp -400 Mio. Euro).

Die kommunalen Haushalte befinden sich jetzt in einem Ausnahmezustand. De facto – inflationsbereinigt – wachsen die Steuereinnahmen nicht mehr. So ist die Gewerbesteuer im III. Quartal 2024 erstmals seit vier Jahren gegenüber dem Vorjahresquartal wieder zurückgegangen. Die Ausgaben steigen demgegenüber weiter sprunghaft an. Das Wachstum bei den Personalauszahlungen liegt gegenüber 2023 bei 7,6 Prozent, die sozialen Leistungen sind um fast 17 Prozent gestiegen.

„So kann es nicht weitergehen!“ sagte der Präsident des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG), Oberbürgermeister **Bert Wendsche**. „Wir benötigen jetzt entschiedene Schritte: Erstens muss sich der Freistaat zum FAG-Verhandlungsergebnis vom Sommer bekennen und die von ihm selbst kommunizierten Schlüsselmassen im Finanzausgleich festschreiben. Zweitens erwarten wir von Koalition und Opposition Vernunft und finanzpolitische Verantwortung. Das heißt Verzicht auf soziale Wohltaten und Standardsteigerungen wie elternbeitragsfreies Vorschuljahr oder Kita-Moratorium, um die Haushaltsschieflagen von Land und Kommunen nicht noch weiter zu verschlimmern. Drittens: Sofortige Einsetzung einer Kommission unter kommunaler Beteiligung, die Vorschläge für Verwaltungsmodernisierung, Bürokratieabbau, Beschleunigung von Verfahren und Investitionsprojekten unterbreitet. Viertens: Enge Einbindung der kommunalen Ebene über einen Konsultationsmechanismus in die Gesetzgebungs- und Verordnungsprozesse.“

Im Hinblick auf die Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst des Bundes und der Kommunen im Jahr 2025 ergänzte **Mischa Woitscheck**, Geschäftsführer des SSG: „Wir rufen die Tarifvertragsparteien bei ihren Anfang 2025 beginnenden Tarifverhandlungen zum Maßhalten auf. Die extreme finanzielle Ausnahmesituation der Kommunen muss beim Tarifabschluss berücksichtigt werden.“

Dresden, 29. Dezember 2024

Kontakt:

Falk Gruber, Grundsatzreferent, Telefon: 0351/8192-110, Telefax: 0351/8192-222 Mobil: 0160/8873286

E-Mail: falk.gruber@ssg-sachsen.de



Mehr als 4 Millionen Einwohner – 416 Städte und Gemeinden – eine Stimme:

Der Sächsische Städte- und Gemeindetag (SSG) ist der kommunale Spitzenverband der Städte und Gemeinden des Freistaates Sachsen. 416 der 418 sächsischen Städte und Gemeinden bilden beim SSG eine starke Gemeinschaft. Der SSG fördert die Rechte und Interessen der Städte und Gemeinden und vertritt sie gegenüber der Landesregierung, dem Landtag sowie zahlreichen anderen Landesorganisationen. Der Verband berät seine Mitglieder, vermittelt ihnen Informationen und pflegt deren Erfahrungsaustausch. Weitere Informationen: www.ssg-sachsen.de

Bekanntmachungen

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die siebente Runde!
 Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus,
 die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBIRGSKREIS ERZGEBÜRGER 2025

Sonderpreis
 Jung und engagiert im ERZ

Engagement für
 Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für
 das Gemeinwohl

Engagement für
 eine lebenswerte Heimat

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS
31. März 2025
 EINGEREICHT WERDEN.

Senden Sie Ihre Vorschläge **schriftlich** an:
 Landratsamt Erzgebirgskreis
 Fachstelle Ehrenamt | Stichwort: ERZgebÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
 E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de | Tel. für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



371. Stadtgründungstag

am 1. März 2025

Stadtkirche Johanngeorgenstadt

14:30 Uhr Stellen am Stadthaus in der Exulantenstraße

14:45 Uhr Abmarsch der Bergparade

15:00 Uhr Einzug in die Kirche mit Glockengeläut

Ökumenischer **Berggottesdienst** mit Predigt

Vergabe des Ehrenpreises der Stadt durch den
 Bürgermeister

Für das leibliche Wohl sorgt der Traditionsverein Altstadtfest
 Johanngeorgenstadt e.V.

Sie sind herzlich eingeladen.

Stadt Johanngeorgenstadt

Bergknappschaft e. V.

Ev. Kirchgemeinde

Mehr auf: www.johanngeorgenstadt.de

Amtliche Bekanntmachungen

■ Beschlüsse des Stadtrats und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 20.01.2025

Beschlussvorlage TA/2024/005/TOP02

Der Technische Ausschuss der Stadt Johannegeorgenstadt erteilt zum Bauantrag Anbau eines Kaltwintergartens an das bestehende Einfamilienhaus auf dem Flurstück 1245 der Gemarkung Johannegeorgenstadt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage TA/2024/005/TOP03

Der Technische Ausschuss der Stadt Johannegeorgenstadt erteilt zum Bauantrag Errichtung einer Schwergewichtsstützmauer auf dem Flurstück 21 a der Gemarkung Unterjügel das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

■ Hinweis zur vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Die Stadtverwaltung informiert alle Wahlberechtigten darüber, dass es zur vorgezogenen Bundestagswahl am **23. Februar 2025** lediglich **zwei Urnenwahllokale** in Johannegeorgenstadt geben wird. Das bisher genutzte dritte Wahllokal in der Sportstätte Franz Mehring steht aus organisatorischen Gründen aufgrund einer Terminüberschneidung für diese Wahl **nicht** zur Verfügung. Die Wahlberechtigten aus dem ehemaligen Wahlbezirk 3 Altstadt sind bei dieser Wahl dem Wahlbezirk 2 Mittelstadt mit Wahlraum im Sitzungszimmer im Rathaus in der Eibenstocker Straße 69 a in 08349 Johannegeorgenstadt zugeteilt. Detaillierte Informationen zu den Wahllokalen sowie zu den Briefwahlunterlagen sind auf der Webseite der Stadtverwaltung sowie durch die Wahlbenachrichtigung abrufbar. Für Rückfragen steht das Wahlamt, vertreten durch Jana Busch, unter 03773 888 210 zur Verfügung.

Informationen

■ Sonderöffnungszeiten des Hallenbads während der sächsischen Winterferien

In den Winterferien vom **17. Februar bis 2. März 2025** gelten für das Hallenbad geänderte Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Aktuelles aus dem Rathaus

■ Mitwirkende gesucht: Unterstützung für das Projekt Johannegeorgenstadt 2054

Für unser zukunftsweisendes Projekt

Johannegeorgenstadt 2054 – selbstbestimmt in die Zukunft – suchen wir engagierte

Unterstützerinnen und Unterstützer in den

Bereichen Auswertung und Öffentlichkeits-

arbeit. Wenn du Interesse an der Analyse von Daten hast oder gerne

Öffentlichkeitsarbeit betreibst – sei es durch Pressearbeit,

Social Media oder Veranstaltungsorganisation – dann bist du bei

uns genau richtig!



Was wir bieten:

- eine sinnstiftende Tätigkeit in einem spannenden Projekt
- Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung
- Zusammenarbeit mit einem engagierten Team

Interessiert?

Dann melde dich bei uns unter j.busch@sv-johannegeorgenstadt.de oder 03773 888 210. Wir freuen uns auf deine Unterstützung!

■ Sprechzeiten der Stadtverwaltung Johannegeorgenstadt

Telefon: 03773 888-201

E-Mail: info@sv-johannegeorgenstadt.de

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Sprechzeiten der Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH

Telefon: 03773 50700

E-Mail: post@wbjo.de

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Am Montag sind zusätzlich Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Öffnungszeiten der Tourist-Information

Telefon: 03773 888-222

E-Mail: touristinfo@johannegeorgenstadt.de

Montag bis Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 14:00 Uhr

■ Öffnungszeiten der Bibliothek

Telefon: 03773 888-223

Dienstag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungen & Jubilare

■ Veranstaltungshinweise

■ Sonderausstellung „Schwibbogen am Ortseingang – Wandern & Wachsen“

bis 30.03.2025

Veranstaltungsort: im Huthaus des Pferdegöpels

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag und Sonntag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Veranstalter: Förderverein Pferdegöpel e.V.

■ Romantischer Stadtrundgang mit Laterne

18.02.2025, ab 18:00 Uhr

Treffpunkt: altes Rathaus, Eibenstocker Straße 67

Veranstalter: Wanderleiter Peter Müller

Unkostenbeitrag: 3,00 € pro Person,

Kinder bis 12 Jahre: 1,50 €, optional 6,00 € pro Person für eine Bratwurst und einen Glühwein oder Tee

■ Deutscher Schülercup im Spezialsprunglauf und Nordische Kombination

21.02.2025 – 23.02.2025

Veranstaltungsort: Schanzenanlagen

Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

■ „Fosend im Gebirg“ – 1. Abendveranstaltung

22.02.2025, ab 19:00 Uhr

Einlass: ab 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“

Veranstalter: Fosend im Gebirg e.V.

Motto: „Nach Transsilvanien so soll es sein, die Fosend Knacker laden zur Monster Party ein. Mit Fledermaus, Frankenstein & Dracula – Gruseln ist für alle da!“ . Karten für die Faschingsveranstaltung können bis einschließlich 21.02.2025 in der Tourist-Information zu folgenden Öffnungszeiten erworben werden: Montag bis Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 14:00 Uhr. Sollte es für Sie während der Öffnungszeiten nicht möglich sein, können Sie gerne einen Termin unter 03773 888222 vereinbaren.

■ Kinderfasching

23.02.2025, ab 15:00 Uhr

Einlass: ab 14:30 Uhr

Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“

Veranstalter: Fosend im Gebirg e.V.

■ 53. Kammlauf

23.02.2025

Veranstaltungsort: Loipenhaus

Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

■ Romantischer Stadtrundgang mit Laterne

25.02.2025, ab 18:00 Uhr

Treffpunkt: altes Rathaus, Eibenstocker Straße 67

Veranstalter: Wanderleiter Peter Müller

Unkostenbeitrag: 3,00 € pro Person,

Kinder bis 12 Jahre: 1,50 €, optional 6,00 € pro Person für eine Bratwurst und einen Glühwein oder Tee

■ Auersberglauf

01.03.2025

Veranstaltungsort: Loipenhaus

Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

■ 371. Stadtgründungstag

01.03.2025, ab 14:30 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtkirche

Veranstalter: Stadt Johanngeorgenstadt

Ablauf: 14:30 Uhr Stellen am Stadthaus, 14:45 Uhr Abmarsch der Bergparade, 15:00 Uhr Einzug in die Kirche mit anschl. Gottesdienst und Vergabe des Ehrenpreises

■ „Fosend im Gebirg“ – 2. Abendveranstaltung

01.03.2025, ab 19:00 Uhr

Einlass: ab 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“

Veranstalter: Fosend im Gebirg e.V.

Motto: „Nach Transsilvanien so soll es sein, die Fosend Knacker laden zur Monster Party ein. Mit Fledermaus, Frankenstein & Dracula – Gruseln ist für alle da!“ . Karten für die Faschingsveranstaltung können bis einschließlich 28.02.2025 in der Tourist-Information zu folgenden Öffnungszeiten erworben werden: Montag bis Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 14:00 Uhr. Sollte es für Sie während der Öffnungszeiten nicht möglich sein, können Sie gerne einen Termin unter 03773 888222 vereinbaren.

■ Jubilare

„Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist Geheimnis, und jeder Augenblick ein Geschenk.“
Ina Deter



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

12. Februar	Christl Müller	zum 85. Jubiläum
12. Februar	Birgit Reuschel	zum 70. Jubiläum
14. Februar	Alfred Pote	zum 85. Jubiläum
16. Februar	Wolfgang Reuschel	zum 75. Jubiläum
17. Februar	Rosa Röber	zum 92. Jubiläum
18. Februar	Helga Wolfram	zum 97. Jubiläum
18. Februar	Jürgen Haase	zum 80. Jubiläum
19. Februar	Dagmar Kamin	zum 70. Jubiläum
20. Februar	Hans Schroll	zum 96. Jubiläum
20. Februar	Ingrid Iser	zum 80. Jubiläum
21. Februar	Anni Knöchelmann	zum 90. Jubiläum
22. Februar	Willfried Müller	zum 80. Jubiläum
23. Februar	Gerlinde Ruth	zum 75. Jubiläum
28. Februar	Annerose Preiß	zum 85. Jubiläum
28. Februar	Maria Voigt	zum 85. Jubiläum
28. Februar	Karsten Lersow	zum 75. Jubiläum
01. März	Agnesa Siehr	zum 80. Jubiläum
04. März	Waltraud Koß	zum 90. Jubiläum
05. März	Gertraud Pischke	zum 85. Jubiläum
06. März	Edelgard Hubmann	zum 85. Jubiläum
07. März	Wolfgang Göbel	zum 85. Jubiläum
08. März	Marion Schmidt	zum 70. Jubiläum

Jubilare

Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gern gratulieren wir wieder unseren Jubilaren zum Geburtstag und zum Ehejubiläum, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung ausdrücklich nicht wünschen bitten wir, dies bis zum nächsten Redaktionsschluss dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Homepage (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden. **Der Gratulationszeitraum für die Ausgabe Februar 2025 ist vom 12.02. bis 11.03.2025.**

Bürgerservice

Entsorgungstermine

- **Restabfall** – 14-tägig Montag, ungerade Kalenderwoche: **24.02. und 10.03.**
- **Papier** – 4-wöchentlich Donnerstag: **06.03.**
Großwohnanlagen: Dienstag, **wöchentlich**
- **Bioabfall** – Januar bis März, 14-tägig Montag
gerade Kalenderwoche: **17.02. und 03.03.**
- **Gelbe Tonne** – 14-tägig Freitag, ungerade Kalenderwoche: **14.02., 28.02. und 14.03.**
Großwohnanlage Pulverturm: Freitag wöchentlich

Allgemeine Informationen

mobile Schadstoffsammlung

Wertstoffhof Aue „Lumpicht“, samstags von 08:00 – 12:00 Uhr
Nächster Termin: 08.03.

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d.h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter

Verkaufs- und Abgabestellen	Restabfallsack	Sperrabfallkarte
Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 69a	Ja	Ja

Wertstoffhöfe

Aue Lumpicht: Tel: 03771 /24905, Schwarzenberger Straße 118,
08280 Aue-Bad Schlema

Montag bis Freitag: 08:30 bis 17:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Eibenstock: Tel: 03771/29000, Schneeberger Straße 23,
08309 Eibenstock

Dienstag: 13:00 bis 17:00 Uhr (November – Februar)
14:00 bis 18:00 Uhr (März – Oktober)
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr (März – November)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Schwarzenberg: Tel: 03774/15060, Straße der Einheit 90,
08340 Schwarzenberg

Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr (November – Februar)
14:00 bis 18:00 Uhr (März – Oktober)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am **Freitag, 21. Februar, 7. März und 21. März 2025 – um 19:00 Uhr** – im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Die Diakonie-Suchtberatung ist zudem über die Hauptstelle in Aue unter der 03771/154140 erreichbar.

Ihre Polizei informiert

Verkehrsregel – Rechts vor links

Rechts vor links gilt in Deutschland ganz generell **an Kreuzungen und Einmündungen, an denen weder Verkehrszeichen noch Ampeln vorhanden sind**. Das heißt, grundsätzlich hat der Kraftfahrzeugführer und auch der Fahrradfahrer, der von rechts kommt, Vorfahrt, während die anderen Fahrer wartepflichtig sind.

Es muss also nicht gesondert durch ein Schild auf die Rechts-vor-links-Regel hingewiesen werden. Innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereichs gilt die Regel „rechts vor links“. Anders verhält es sich jedoch am Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs, also dort, wo dieser in eine nicht-verkehrsberuhigte Straße mündet. Hier gilt es, der „normalen“ Straße immer Vorfahrt zu gewähren.

Aus Blau wird Grün – Tausch des Versicherungskennzeichens nicht vergessen!

Ab 1. März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe Grün haben.

Ihr Bürgerpolizist

Veranstaltungsplan Nachbarschaftsladen

Februar 2025

- **13.02.2025:**
„Gemütlicher Spielenachmittag“
- **20.02.2025:**
Präventionsveranstaltung zum Thema „Im Alter sicher leben“ mit der Polizeidirektion Chemnitz
- **27.02.2025:**
„Faschingsfeier mit Herrn Dammrow“

**Wir beginnen immer Donnerstag 14:00 Uhr.
Anmeldung zu den Veranstaltungen bitte unter
0170 3603748 / 0170 2147484.**

■ „Ah nei Gar“ aus dem Nachbarschaf(f)tsladen

In den Januar sind wir gesund und kreativ gestartet. Nach den essen-reichen Festtagen sollte es zum Jahresbeginn etwas gesundes sein. Da war in lustiger Runde der frische Obstsalat genau das Richtige!

Für unser kreatives Angebot haben wir uns im Januar an verschiedene Faltechniken für Servietten versucht. Es wurde fleißig gefaltet und die schönsten Techniken für den gedeckten Tisch daheim ausprobiert. Auch wenn manches nicht gleich geklappt hat, ist jeder um eine Idee reicher geworden und konnte herzlich lachen, wenn doch mal etwas „schief ging“.

Außerdem durften wir in unserer Runde Herrn Radoi vom Betreuungs-verein Aue/Schwarzenberg begrüßen. Er hat uns zum Thema Vorsorge-vollmacht, Patientenverfügung und „Neues aus dem Betreuungsrecht“ informiert. Danke an alle Gäste und Helfer die mit uns den Jahresstart gestaltet haben!



■ Der Nachbarschaf(f)tsladen

In der Neustadt steht ein Haus,
da gehen Donnerstags die Leute ein und
Stunden später wieder aus.
Nachbarschaf(f)tsladen wird der Treff genannt,
vor Jahren noch als Bäcker bekannt.

Das Projekt ist noch recht jung,
doch Ehrenamtliche bringen es in Schwung.
So mancher stellt sich jetzt die Frage,
was treibt man dort am Nachmittage?

Als erstes gibts Kaffee und Kuchen,
für die Leut, die uns besuchen.
Manchmal Pralinen, Eierlikör oder Sekt,
alles was uns eben schmeckt.

Doch das ist es nicht allein,
ein bisschen Bildung muss auch sein.
Kleine Vorträge, Vorsorgerecht, Apotheke oder Polizei,

viel Interessantes ist dabei.
Geselligkeit und Spaß muss sein,
denn dort ist man nicht allein.
Für die Fingerfertigkeit
steht Bastelzeug bereit.
Rommekarten oder Skat,
Mensch ärgre dich nicht steht auch parat.
Livemusik, welch seltner Schatz,
zum Tanzen fehlte uns der Platz.
Die Zeit vergeht, ihr werdet sehn,
schon müssen wir nach Hause gehn.
Bevor wir gehen, ganz zum Schluss,
entrichten wir einen Obolus.
Denn nächste Woche um die Zeit
stehen wieder Kaffee und Kuchen bereit.

Danke den Ehrenamtlichen,

Beate Kessler

■ Medizinische Bereitschaft

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer 116117. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes.

Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

■ Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue: Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema, Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 19:00 Uhr

■ Bereitschaft der Zahnärzte

15.02.2025 / 16.02.2025 – Dr. Rockstroh, Tobias
Karlsbader Straße 7, 08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 – 23015

22.02.2025 / 23.02.2025 – Dr. Mühlig, Christian
Eibenstocker Straße 27, 08349 Johanngeorgenstadt
Telefon: 03773 – 50352

01.03.2025 / 02.03.2025 – DS Mehlhorn, Uwe
Hauptstraße 88, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 – 81167, 0176 – 61336592

08.03.2025 / 09.03.2025 – DS Braun, Joachim
Hauptstraße 152, 08359 Breitenbrunn
Telefon: 037756 – 1483

15.03.2025 / 16.03.2025 – Dr. Goldhahn, Frank
Waschleither Str. 9, 08344 Grünhain-Beierfeld
Telefon: 03774 – 61142, 0157 – 58301541

■ Dienstbereitschaft der Apotheken

Die „Glück Auf“-Apotheke in Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 70, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag:	08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Telefonisch ist sie zu den angegebenen Öffnungszeiten unter der 03773 50005 zu erreichen. Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

12.02.2025	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt Bitte hier links klingeln!	
13.02.2025	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt Bitte hier links klingeln!	
14.02.2025	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg	03774 – 61191
15.02.2025-	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
20.02.2025	Bitte hier links klingeln!	
21.02.2025	Vogelbeer-Apotheke Lauter	03771 – 731353
22.02.2025	Neustädter Apotheke Schwarzenberg	03774 – 15180
23.02.2025	Neustädter Apotheke Schwarzenberg	03774 – 15180
24.02.2025-	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
27.02.2025	Bitte hier links klingeln!	
28.02.2025	Brunnen-Apotheke Aue	03771 – 553722
01.03.2025	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg	03774 – 1744488
02.03.2025	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg	03774 – 1744488
03.03.2025-	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
06.03.2025	Bitte hier links klingeln!	
07.03.2025	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg	03774 – 1744488
08.03.2025	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg	03774 – 61191
09.03.2025	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg	03774 – 61191
10.03.2025-	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	
13.03.2025	Bitte hier links klingeln!	
14.03.2025	Apotheke Bockau	03771 – 454148
15.03.2025	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg	03774 – 1744488
16.03.2025	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg	03774 – 1744488

■ Tierärztlicher Notdienst im Erzgebirgskreis

Seit dem 1.1.2025 gibt es eine zentrale Rufnummer des Tierärztlichen Notdienstes Sachsen für den Bereitschaftsdienst (Kleintiere):

01805 843736

Alle Kleintierhalter sollten die Nummer ins Mobiltelefon speichern. Die Bereitschaftsdienste werden nicht mehr über das Landratsamt geregelt!

Vereinsnachrichten

■ 12. Tannenglühn des Feuerwehrvereins Johanngeorgenstadt e.V.

Eigentlich sollte es das 13. Johanngeorgenstädter Tannenglühn sein, aber aus bekannten Gründen war es erst das 12.

Trotz minus 6 Grad und eisigem Nordwestwind veranstaltete der Feuerwehrverein Johanngeorgenstadt e.V. am 11.01.2025 sein mittlerweile traditionelles Tannenglühn. Schon am frühen Morgen 8:00 Uhr trafen sich die Mädchen und Jungen der örtlichen Jugendfeuerwehr mit einigen Betreuern, um an den verschiedenen Sammelpunkten die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Zu beneiden waren sie dabei nicht, da ihnen der eisige Wind ganz schön zusetzte. Trotzdem haben sie bis Mittag alle Stellen, im wahrsten Sinne des Wortes, „abge-

klappert“ und erstaunlich viele Bäume zum Feuerwehrdepot gebracht. Dafür unser Dank! Jeder Bürger, der einen Baum brachte, bekam einen Wertbon, den er dann am Abend in Glühwein oder Bratwurst tauschen konnte. Pünktlich 16:00 Uhr – der Wind piff immer noch – begann die „Zeremonie“, die Bäume zu verbrennen. Es kamen doch einige hartgesottene Einwohner und Gäste und ließen sich unsere Spezialitäten, wie „heiße Liebe“, „heiße Lawine“, oder italienischen Bombardino schmecken. Natürlich gab es auch Deftiges vom Grill. Auch eine kleine Delegation aus unserer Partnerstadt Burglengenfeld besuchte uns, worüber wir uns sehr freuten. Auf Grund des ungemütlichen Wetters war die Veranstaltung schon zeitig, gegen 19:00 Uhr, beendet und die Vereinsmitglieder begannen mit den Aufräumarbeiten. Der Feuerwehrverein Johanngeorgenstadt e.V. bedankt sich bei allen Besuchern und Gästen und freut sich schon auf das nächste Tannenglühn am 10.01.2026.

Hans Rohrwild, Feuerwehrverein Johanngeorgenstadt e.V.

Fotos: Harald Teller



Laden Sie die MuniPolis-App herunter

MUNIPOLIS

■ Neues vom Wintersportverein Johanngeorgenstadt

Der Januar 2025 hatte es in sich- aufregende Wettkämpfe, Schneetrainings, sonnige Skitage und starke Leistungen unserer Athletinnen und Athleten bestimmten den Jahresauftakt. In dieser Ausgabe des Nachrichtenblattes wollen wir Ihnen und Euch einen kleinen Einblick in das aktuelle Vereinsgeschehen geben:

Strahlender Sonnenschein und perfekte Bedingungen machten den Sachsenpokal am 18. Januar zu einem echten Highlight! Rund 65 Kinder aus ganz Sachsen kämpften auf den Schanzen und der Strecke rund ums Eisstadion um die besten Platzierungen. Besonders beeindruckend war die Leistung unserer jungen Talente aus Johanngeorgenstadt: Elias Stehle kämpfte sich nach dem Lauf in der Nordischen Kombination von Platz 6 auf Platz 4. Jason Burke führte die Spitze seiner Klasse an, Finn Pausch konnte sich über Platz 2 nach dem Lauf freuen. Paul Müller (AK 12) sicherte sich im Spezialsprung und in der Nordischen Kombination die Bronzemedaille. Ein großes Dankeschön geht dabei an unsere ehrenamtlichen Helfer, die mit viel Einsatz die Schanzen und Strecken perfekt präpariert haben.

Am zweiten Tag unseres Wettkampfwochenendes stand am Sonntag der Langlauf im Fokus- und das schon fast unter frühlingshaften Bedingungen. Die warme Witterung setzte der Strecke zu, doch unser Team zeigte wieder einmal echten Einsatz: mit Schaufeln und vereinten Kräften wurden einige Wannen Schnee noch in den frühen Morgenstunden eines langen Wettkampftages bewegt und die Strecke für den Lauf im Rahmen der Möglichkeiten perfektioniert. Dank des Engagements konnten rund 140 Starter ihre Wettkämpfe bestreiten. Die Besonderheit dieses Tages lag darin, dass wir einen Doppelwettkampf durchführten. Zum einem luden wir zum Grenzlauf ein, des Weiteren fanden gleichzeitig die Sächsischen Forstmeisterschaften statt. Auch hier nahmen wieder viele WSV-Athleten teil, welche dann bei der Siegerehrung

auch oft auf dem Siebertreppchen anzu-treffen waren.



Grenzlauf und Sächsische Forstmeisterschaften

Die Wettkämpfe in Johanngeorgenstadt waren ein Beweis für die Stärke unserer Nachwuchsarbeit. Doch nicht nur vor heimischem Publikum glänzen unsere Talente- auch bei Wettkämpfen außerhalb der Stadt beeindruckten sie mit herausragenden Leistungen. Esther Breuer erkämpfte sich in ihrer Altersklasse beim

Sachsenpokal in Klingenthal über die 3,2km einen beachtlichen 6. Platz. Isa Gündel glänzte mit einem 11. Platz beim Deutschlandpokal am Arbersee über 5km in der freien Technik. In der klassischen Technik wurde sie Sechste- ein starkes Ergebnis für unsere Nachwuchsathletin, die damit zu den Besten aus Sachsen zählt. Helen Hoffmann setzte ein weiteres Ausrufezeichen, indem sie im Damenrennen über 5km nur um 0,3 Sekunden den Sieg verpasste. Beim Weltcup im schweizerischen



Grenzlauf und Sächsische Forstmeisterschaften



Sachsenpokal Spezialsprunglauf/Nordische Kombination



Esther Breuer

Engadin erreichte sie einen beachtlichen 20. Platz über die 20km. Im TV ist sie bei ihren Weltcup-Auftritten derzeit im grünen Leibchen zu sehen, da sie die weltweit Führende der U23-Starterinnen ist.

Diese großartigen Erfolge machen Lust auf mehr. Wir blicken gespannt auf die nächsten Herausforderungen und laden Euch herzlich ein, Teil unserer



Isa Gündel

Begeisterung zu sein- sei es als Zuschauer bei den Wettkämpfen oder bei einem entspannten Nachmittag im Loipenhaus, welches in den Wintermonaten wieder einlädt, die kalten Tage bei einem leckeren Heißgetränk zu genießen. Wir freuen uns auf Euch!

Marie Beyer, WSV 08 Johanngeorgenstadt
Fotos: WSV 08 Johanngeorgenstadt



Helen Hoffmann

■ Bangen um den Fortgang der 123-jährigen Vereinsgeschichte – es mangelt am Züchternachwuchs

Wenn man nach einem mehr als schwierigem Jahr 2022/23 eine solche hervorragende Meldezahl verweisen kann, so sollte uns das optimistisch stimmen. So konnte am 04./05.01.2025 unsere Ausstellung mit 180 Tieren organisiert werden.

Im Vorfeld gab es immer wieder ein Für und Wider aufgrund der hohen Auflagen durch das Veterinäramt - aber die Mitglieder haben das gestemmt.

Rassegeflügel zu züchten, zu erhalten und der Öffentlichkeit im Wettbewerb zu präsentieren haben wir uns zur Aufgabe gemacht. Hier muss die Freude am Tier über den Ausstellungserfolg gestellt werden. Durch die Zucht von Rassegeflügel leisten unsere Züchter einen großen Beitrag zur Erhaltung alter Haustierrassen und alten Kulturgutes.

Für die Entwicklung junger Menschen – wir haben zur Zeit zwei Jungzüchter – ist die Beschäftigung mit Tieren sehr wichtig.

Die Bewertung durch die Preisrichter lautet wie folgt: 9x vorzüglich und 11x hervorragend. Insgesamt haben dieses Mal fast alle Tiere mit sg, also sehr gut, abgeschnitten. So erhielten durch unseren Bürgermeister Herr Oswald, der auch die Preise gestiftet hat, als Vereinsmeister die Züchterfreunde Michael Reuschel und Marco Gruner sowie der Jung-

züchter Lennox Rantzuch den Vereinsmeister 2024. Die Züchterfreunde Peter Ronge, Lutz Rantzuch, Frank Brändel und Dieter Hecker erhielten den Leistungspreis 2024.



Insgesamt kann eingeschätzt werden – es war für uns als Züchter ein erfolgreiches Jahr 2024. Dies hatte uns auch das Veterinäramt durch die zwei Tierärzte, welche die Kontrolle am Ausstellungstag durchgeführt haben, bestätigt. Es gab keine Auflagen.

Bedanken möchten wir uns bei allen Züchterfreunden, die zum positiven Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben. Besonderer Dank gilt dabei unseren Sponsoren, insbesondere unserem Bürgermeister Herrn Oswald für die Stiftung der Pokale und Leistungspreise.

Allzeit „Gut Zucht“ Eurer Vorstand
Wolfgang Barthel



Kundenberater*Innen
Medien/Werbung gesucht!!!



RIEDEL GmbH & Co. KG

U.Riedel@riedel-verlag.de
Tel. (037208) 876 102

Anzeigentelefon: 037208/876-200

Aus der Grundschule

■ O Du Fröhliche



Alle Klassen der Grundschule Johanngeorgenstadt machten ihre eigene Weihnachtsfeier. Wir möchten euch die 1. und 3. Klasse vorstellen: Die 3. Klasse feierte am 6. 12. ihre Weihnachtsfeier. Sie fuhr mit ihrem Lehrer Herr Martin zum Schloss Schwarzenberg. Es war dort sehr gemütlich und weihnachtlich. Das Schlossteam bereitete schon Spiele für die Kinder vor. Es gab

Plätzchen, Tee und Kakao. Den Kindern machte das Spiel Geschenke - Zielwerfen sehr viel Spaß. Die 1. Klasse machte eine Schnitzeljagd am Loipenhaus Johanngeorgenstadt. Danach grillten sie und spielten ein paar Spiele. Auch die Erwachsenen legten sich sehr ins Zeug.

Von den Redakteuren Max und Fritz

■ Musiktheater

Am Donnerstag den 19.12. gab es nochmal ein Highlight vor den Weihnachtsferien. An dem Tag hatte jede Klasse noch eine Stunde Unterricht und danach liefen alle zum Haus der Hoffnung. Dort hatte die Musikschulgruppe ihren Auftritt. Es begann um 9:30 und endete ungefähr um 10:30. Als Tradition begannen alle gemeinsam das „Engellied“ zu singen. Auch die Veehharfenspieler gaben ihr Bestes und spielten Weihnachtslieder. Die Klassen 1 und 2 zeigten noch einen Weihnachtstanz und ein Body Percussion. Kurz darauf im Theaterstück ging es um einen Nadelbaum, der seine Nadel nicht mehr haben wollte. Vielen Dank an Frau Hennig, Herrn Pöhler und das Musiktheaterteam.

Eure Jungen Redakteure
Felix, Sophie und Jason.



■ Der Yeti in dir

Eines Tages geht eine Gruppe in einen Winterwald. Sie wollten dort eine Höhle erkunden, weil es eine Sage gab, dass es dort Gold, Diamanten und Edelsteine gab. Ein Mann sagte: „Ich gehe mal kurz telefonieren.“ Er ging hinter einen Busch, hörte ein Ästeknacken und ein leichtes Atmen. Er wurde hinter gezogen und er schrie, denn es war ein Entführer. Alle sind weggerannt, weil sie Angst hatten, dass sie auch entführt werden. Sie sind an einen Bach angekommen. Auf einmal hat ein Mann gesagt: „Ich spüre was in mir.“ Es ging eine Woche so weiter und plötzlich sagte er: „Es geht mir noch schlimmer.“ Im Camp gings ihm noch schlechter, weil er größer und weißer wie Schnee wurde. Am nächsten Tag sind alle aufgewacht und hörten ein lautes Brüllen. Es war ein Yeti! Alle sind weggerannt, weil sie Angst hatten, dass sie gefressen werden. Zum Glück ist nichts passiert, aber von dem Yeti fehlt seitdem jede Spur. Haltet die Augen offen!

Von Constantin

■ Die 4b wird zu Internethelden

Die Klasse 4b hatte am 8. und 9. Januar 2025 ihre Projekttag „Kinderleicht durchs Internet“. Es kam ein Mann von Meko Sax an unsere Schule und erklärte den Kindern alles. Sie spielten auch ein Quiz und probierten die Internetseite „Check dein Passwort“ aus. Zum Schluss machte die Klasse einen Surfschein. Vielen Dank an Max und Meko Sax für die coolen 2 Tage.



Von den Redakteuren Fritz und Constantin

■ Unser Weihnachtsprojekttag

Auch an unserer Schule gab es am letzten Schultag vor Weihnachten einen Projekttag. Alle Klassen hatten verschiedene Ideen: Die Klasse 1 machte Wichtelwindlichter, arbeitete an Stationen und hatten viel Vergnügen daran. Zur gleichen Zeit hatte die 2. Klasse Spaß beim Feiern von ihrer kleinen Weihnachtsfeier in der Schule und im Schnitzerheim. Die 3. Klasse bastelte fleißig und sie machten sich ein leckeres Frühstück. Auch die Kinder der 4b hatten viel Spaß, nämlich beim Kegeln und leckeren Mittagessen. Die 4a hatte einen entspannten Tag und machten sich ein leckeres Frühstück.

Eure Redakteure Laura und Timo

■ Lernstunde mit Adacus

Am 14. Januar 2025 hatte die 1. Klasse in der ersten Stunde ihre Lernzeit mit Adacus. Aber wer ist Adacus eigentlich? Adacus ist ein Rabe, der den Kindern die Verkehrsregeln beibringt. Die Kinder sangen mit Herrn Weiß vom ADAC, schauten Bilder an und übten die Verkehrsregeln mit einem Spielteppich und passenden Westen. Zum Schluss bekamen sie eine schöne Urkunde, einen Sticker und zwei Poster fürs Klassenzimmer zum Lernen. Vielen Dank an Herrn Weiß und an den ADAC.

Eure Junge Redakteure Timo, Fritz und Felix



■ Unternehmungen in den Ferien

Schlittenfahren in Johanngeorgenstadt

Ich möchte euch einen Tipp zum Schlittenfahren geben. In Johanngeorgenstadt gibt es einen Rodelberg. Er heißt Johann Georgs Erlebnisberg. Handschuhe und Mütze nicht vergessen.

Euer Junge Redakteur Jason

Wandern in Johanngeorgenstadt

Ich kann euch ein paar Orte zum Wandern empfehlen. Bei der Jugendherberge und bei der Rollerbahn könnt ihr gut wandern.

Eure Junge Redakteurin Sophie

Abfahrtski in Tschechien

Wenn ihr Abfahrtski mögt, dann auf nach Tschechien! Da gibt es nämlich einen schönen Skihang und ich spreche nur aus Erfahrung. Wenn ihr Hunger und Durst bekommt, dann könnt ihr in dem Restaurant neben dem Hang lecker schlemmen.

Euer Junge Redakteur Felix

■ Filmempfehlungen

Langeweile in den Winterferien? Nicht mit uns!

- **Eiskönigin:** Im Film geht es um eine junge Königin, die Eiskräfte hat.
- **Sonic:** Er ist ein blauer Igel, der mit seinem rasenden Tempo viele Abenteuer erlebt.
- **König der Löwen:** Es ist ein Familienfilm, bei dem es um Liebe und Freunde geht.
- **Die drei???:** Das sind drei, die jeden Fall lösen können.
- **Ariel:** Im Film geht es um eine Meerjungfrau, die für ihre Liebe zu einem Mann alles gibt.

Von Tom

■ Cooler Snack zum Selbermachen – Pizzamuffins

Vorbereitung dauert: 10 Minuten
Backen dauert: 15 Minuten

Das brauchen Sie: 200g geriebenen Käse, 125g Mini-Salami, 100g Sahne, 67g entöltes Mandelmehl, 50g geschmolzene Butter, 2 Eier, 1 Teelöffel Backpulver, 1 Teelöffel gehacktes Basilikum, 1/2 Teelöffel Oregano, 1/8 Teelöffel Knoblauchpulver

- Tomaten in kleine Würfel schneiden
- Mini-Salami in kleine Scheiben schneiden
- Zutaten in Schüssel geben und gut vermischen
- Teig in Muffinform (am besten aus Silikon) geben
- Salamischeibchen in Pizzamuffins drücken
- Muffins bei 180 Grad für ca. 15 min backen
- fertige Muffins abkühlen lassen
- Ordentlich schmecken lassen!



Eure Jungen Redakteure Jamie und Sophie

■ Unsere besten Witze



- Was ist weiß, fettig und fliegt? – Die Biene Mayo
- Ich habe einen Joghurt fallen lassen. – Er war nicht mehr haltbar.
- Was machen Tiere in der Disco? – Discotieren
- Kinder lachen 400mal am Tag. Erwachsene 20mal. Tote gar nicht mehr.
- Warum kommen Frauen viel seltener in die Hölle? – Weil der Teufel es satt hat den Satz zu hören „Wie siehst denn hier aus?“
- Wo wohnen Katzen? – im Mietzhaus
- Wie stellen sich Kinder die perfekte Schule vor? – Geschlossen!

Von Jamie und Tom

Impressum –

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, vertreten durch den Bürgermeister André Oswald, Eibenstocker Straße 69 a, 08349 Johanngeorgenstadt, **Telefon:** 03773 888-201, **E-Mail:** info@sv-johanngeorgenstadt.de, **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister André Oswald, **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister André Oswald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** SEJ mbH, Tel.: 03773 888-215, **E-Mail:** nb@johanngeorgenstadt.de, Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nicht-amtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht. **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Verantwortlich:** Hannes Riedel, **Anzeigentelefon:** 037208 876-150, **E-Mail:** anzeigen@riedel-verlag.de, **Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **Verantwortlich:** Hannes Riedel, **Telefon:** 037208 876-0, **E-Mail:** info@riedel-verlag.de, **Aktuelle Druckauflage:** 2000 Stück, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.

Aus den Kitas



Verkehrserziehung mit Adacus

Gemeinsam mit dem Raben Adacus, der Herrn Weiß von der ADAC Stiftung begleitet hat, begaben sich die Großen unserer Rasselbande auf eine spannende Reise durch den Straßenverkehr. Auf spielerische Art und Weise lernten sie wichtige Regeln im Straßenverkehr kennen, die ihnen später auf ihrem Schulweg helfen werden. Die Kinder fanden es: „Richtig cool! Das machen wir gerne wieder.“

Vielen lieben Dank



Sagen wir Kinder, Eltern und Erzieher Herrn Witte vom Nahkauf, der so freundlich ist, die Tradition fortzusetzen und das Obst und Gemüse für unsere gesunde Pause sponsert.

Hygienesdetektive in der Kita

Der Winter ist die Zeit für Husten, Schnupfen, Fieber. Aber was macht uns eigentlich krank? Und wie können wir uns schützen? Das wollte unsere Rasselbande herausfinden. Mit Hilfe von Max (einer Pappfigur) fanden sie heraus, wie sich die Keime beim Niesen verteilen, wenn man kein Taschentuch benutzt. Mund und Nase wirken wie eine Düse und verteilen alles großflächig. Dann steckt man andere an. Aber auch wenn die Hände nicht oder auch nicht gründlich genug gewaschen werden, verteilt man Bakterien und Viren, die so winzig klein sind, dass man sie nur mit Hilfe eines Mikroskops sehen kann. Dazu machten sie viele Experimente. Besonders spannend fanden unsere Kinder, als sie sich erst mit einem Stift Bakterien auf ihre Hände malten. Nach dem Waschen sahen die Hände wieder sauber aus. Aber unter der UV-Lampe waren die „Keime“ noch gut zu erkennen. Beeindruckt waren sie davon, dass es auch Bakterien gibt, die krankmachende Bakterien einfach auffressen. Und denen können wir helfen, wenn wir:

- viel Tee und Wasser trinken
- Obst und Gemüse essen
- an die frische Luft gehen
- uns gründlich die Hände waschen
- uns dem Wetter entsprechen kleiden.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Zeit für Kinder e.V., der uns gemeinsam mit Sagrotan mit Materialien für unser Projekt versorgt hat.



Denkt daran!

Immer, wenn ihr bei Penny in Breitenbrunn an der Kasse „Stimmt so!“ sagt, wird euer Einkauf auf den nächst höheren 10-Cent-Betrag aufgerundet. Die Differenz erhält unsere Kita. Vielen Dank!



Schmunzelecke

„Ich hab ne mittelschwere Krankheit“, stellt ein kleiner Junge fest.

„Meine Mutti hat mich angesteckt! Ich weiß bloß nicht mit was.“

Der Flohzirkus hat Paprika auf dem Gemüseteller. Die Kleinen üben das Wort. „Nein, das heißt Pamprika“, verbessert ein Mädchen ihre Freunde.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Donnerstag, dem 27.02.2025 um 14:00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am 12.03.2025.

Beiträge zum Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung nehmen wir gern während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, der Tourist-Information, per E-Mail an nb@johanngeorgenstadt.de, Telefon 03773 888-215 oder Fax 03773 888-280 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an die Riedel GmbH & Co. KG unter 037208 876211 oder per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Aus den Kitas

AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Vierjährige auf dem Weg ins Weltall

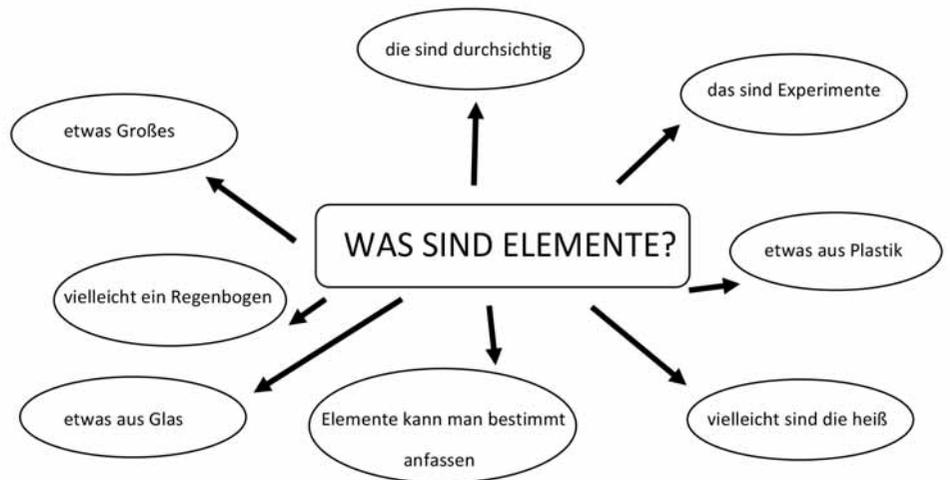
Wer meint, weit weg ist Raum und Zeit und das Weltall unantastbar, geht in der AWO Kita „Weg ins Leben“ einfach mal die Igelgruppe besuchen. Ihr müsst auch gar nicht lange suchen, denn viele kleine Lichter weisen euch den Weg. Da ist sie nämlich, die Milchstraße, genau vor der Gruppenzimmertür. Und geht ihr leise weiter, entdeckt ihr die Igelkinder in ganz verschiedenen Rollen. Mal als Marsmännchen (ja, es gibt sie wirklich). Auch als Mechaniker und Ingenieure, die eigene Raketen entwerfen. Und natürlich als Astronauten in Raumanzügen. Wirklich wahr, richtige Raumanzüge. ...und nicht etwa online bestellt oder von Designern entworfen. Nein, von zu Hause, ganz allein organisiert, als Hausaufgabe aufgegeben. Und was sollen wir sagen? Wirklich alle Kinder erledigten tatsächlich ihre Hausaufgabe und brachten weiße Kleidung mit. So mancher Achtklässler kann also staunen über die Leistung unserer Vierjährigen. Und da stehen sie nun, in ihren weißen Raumanzügen, bereit in die Rakete zu steigen und unendliche Weiten zu erforschen. Kurz gewunken und weg waren sie! Psst, wir verraten euch ein Geheimnis, in Wirklichkeit war es unser Snoozleraum. Gemütlich kann so eine Rakete sein. Umgeben vom Sternenhimmel, durch Schwarzlicht leuchtende weiße Raumanzüge und den passenden Geräuschen beginnt eine Reise durch Raum und Zeit.

Nikola und die Igelkinder



Die 4 Elemente

Zu Beginn eine Frage an alle, die das hier lesen...Könnt ihr ohne lang zu überlegen die vier Elemente nennen, die für unser aller Leben unentbehrlich sind? Ja genau, ihr habt recht! Es sind Feuer, Wasser, Erde und Luft. Nennen wir sie mal „Stoffe“ oder habt ihr eine andere Idee? Vier Stoffe, ganz unterschiedlich in ihrem Wesen. Teilweise unsichtbar, oder auch echt gefährlich. Voller Geheimnisse, aber auch voller Fakten. Auf alle Fälle total spannend in ihrer Erforschung. Und somit macht sich die Gespenstergruppe an die Aufgabe, diese Elemente zu „begreifen“. Wir begannen mit einem philosophischen Gesprächskreis, was Elemente überhaupt sind.



Stück für Stück gehen wir also dem Geheimnis der Elemente auf die Spur. Dabei helfen uns Lieder, Experimente, Geschichten und Gedichte, Spiele, Sportstunden und ganz viel zum Anfassen. Und wer von euch wissen will, was die Gespenster so alles mit Feuer, Wasser, Erde, Luft erleben, verfolgt einfach die nächsten Ausgaben des Nachrichtenblattes.

Die Gespenster und Nicole

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde



16. Februar 2025	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
23. Februar 2025	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr	Gottesdienst
01. März 2025	Stadtkirche	15:00 Uhr	Berggottesdienst z um Stadtgründungstag
02. März 2025	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr	Gottesdienst
09. März 2025	Kirchgemeindehaus	10:00Uhr	Gottesdienst
16. März 2025	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst

Weitere Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde

Geselliger Nachmittag: Mittwoch, 12. Februar und 12. März um je 15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Pflegeheim: Mittwoch, 26. März, 15:30 Uhr

Kirchenchor: jeden Freitag 18:15 Uhr in Johannegeorgenstadt (Kirchgemeindehaus) bzw. Breitenbrunn (Pfarrhaus)

Kirchliche Nachrichten

Kinderkirche: jeden Mittwoch (außer in den Ferien) 14:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Ab 01.01.2025 haben wir veränderte Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstags: 15:00 – 17:30 Uhr
Freitags: 10:00 – 11:30 Uhr

Im Zuge der Umstrukturierung unserer Kirchgemeinden haben sich die Kontonummern geändert. Die neuen Kontonummern für unser Kirchspiel lauten:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger Region

Kirchkasse für Spenden, Rechnungen:

Erzgebirgssparkasse, IBAN: DE73 8705 40000 3941 4400 11
BIC: WELADED1STB

Kirchgeldkasse:

KD-Bank, IBAN: DE443506 0190 1611 9000 11
BIC: GENODED1DKD

■ „Exulantenschicksal“

„Der Mensch kann nicht zu neuen Ufern vordringen, wenn er nicht den Mut aufbringt, die alten zu verlassen.“ – so bemerkte der französische Schriftsteller André Gide. Um Neues zu erreichen, muß mitunter Altes aufgegeben werden. Wer aufbricht, lässt oft manches Vertraute zurück. Die Exulanten, die Mitte

des 17. Jahrhunderts aus dem böhmischen Städtchen Platten und einigen Nachbarorten sich aufgemacht hatten, um auf dem „Fastenberg“ Johanngeorgenstadt zu gründen, haben genau das durchlebt, durchlitten und gemeistert: Vieles, ja das meiste von ihrem Besitz, Haus und Hof, mussten sie zurücklassen. Mit den spärlichen Habseligkeiten, die sie mitnehmen konnten, schickten sie sich an, eine neue Existenz aufzubauen. Der Dresdener Kunstmaler August Wilhelm Friedrich Herrmann hat vor nahezu einhundert Jahren diesen Aufbruch der Stadtgründer in seinem Wandgemälde „Exulantenschicksal“ anschaulich dargestellt. Das Bild ist an der Wand rechts vor dem Altarraum in unserer Stadtkirche zu sehen. Was trieb die Exulanten damals aus ihrer alten Heimat fort? Es war die bedrückende Enge der politischen, wirtschaftlichen und religiösen Verhältnisse, die eine freie Entfaltung zu einem selbstbestimmten Leben unmöglich machte, zumindest stark beeinträchtigte. Selbstbestimmte Existenz bedeutet: Der Mensch wählt selbst seine



Exulantenschicksal; Wandbild in der Stadtkirche Johanngeorgenstadt Seitenschiff rechts, Foto: Harald Teller

Lebensform und damit eben auch seine Religion, statt sich dies von der „Obrigkeit“ vorschreiben zu lassen. So gesehen geschah der Aufbruch der Exulanten nicht nur aus Treue zum lutherischen Glauben. Es war darüber hinaus ein Aufbruch in ein freieres Leben: Aus „böhmischen Untertanen“ begannen „sächsische Bürger“ zu werden. Im Grunde war es ein Aufbruch in die „Neuzeit“. Und darum ist es wohl nicht übertrieben, wenn wir die Exulanten als „Pioniere der Moderne“ bezeichnen.

Christof Schumann

Christof Schumann

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:

Mi 12.02.2025

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 14.02.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 16.02.2025

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi 19.02.2025

19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Fr 21.02.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 23.02.2025

10:00 Uhr Sonntagsschule, (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl

Mi 26.02.2025

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 28.02.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 02.03.2025

10:00 Uhr Sonntagsschule, (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi 05.03.2025

19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Fr 07.03.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 09.03.2025

10:00 Uhr Sonntagsschule, (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi 12.03.2025

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Weitere Informationen im Internet unter
www.lkg-johanngeorgenstadt.de und
www.HausDerHoffnung.info



■ „HOPE TO GO – Hoffnung zum Mitnehmen“

Im Rahmen unserer Gottesdienste „HOPE TO GO – Hoffnung zum Mitnehmen“ laden wir zum **16. März ins „Haus der Hoffnung“** ein. **Pfarrer Thomas Knittel** aus Annaberg-Buchholz ist zu Gast und wird im Gottesdienst zum Thema **„Himmlische Gewänder – Bibel und Mode? Kann das passen?“** sprechen. **Beginn ist um 17:00 Uhr.** Sie sind herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei. Während der Veranstaltung wird eine Kollekte gesammelt.

**Himmlische Gewänder?
 Bibel und Mode? Kann das passen?**

**16.3.2025 - 17 Uhr
 im Haus der Hoffnung**

**Gottesdienst
 mit Pfr. Thomas Knittel**

Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt
 Schwefelwerkstraße 1

■ Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

Gottesdienst in Johanngeorgenstadt sonntags 11:00 Uhr

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzliche Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Interessantes & Wissenswertes

■ Blut spenden unterstützt einen gesunden Lebensstil



DRK bietet zusätzlichen Anreiz mit Verlosungsaktion im März

Das Frühjahr ist die Zeit im Jahr, in der viele Menschen ein besonderes Augenmerk auf ihre Gesundheit richten. Sport oder Bewegung im Freien kann wegen der längeren Tageslichtdauer wieder besser in den Alltag integriert werden. Oftmals gehört auch eine gesunde Ernährung zu den „guten Jahresvorsätzen“.

Wer sich in dieser Zeit zusätzlich für eine Blutspende entscheidet, unterstützt Patienten, die aufgrund von Erkrankungen oder medizinischen Notfallsituationen auf Blutpräparate angewiesen sind. Zugleich ist eine Blutspende aber auch für die eigene Gesundheit förderlich.

Denn neben der Messung des Hämoglobinwertes und des Blutdrucks testen wir das Blut nach jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger. Beim Gesundheitscheck, der nach der 3. Spende innerhalb eines Jahres ansteht, werden zusätzlich Werte untersucht, die Aufschluss über Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder der Nierenfunktion geben können.

Noch bis zum 28. März 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost unter allen Blutspenderinnen und -spendern in seinem Versorgungsgebiet wöchentlich jeweils acht Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro (einzulösen bei Kaufland, Rewe oder Edeka).

Blutspende beim DRK – in 45 Minuten zum Lebensretter

- Wunschtermin ggf. online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken
- Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
- Ausfüllen des medizinischen Fragebogens
- Kurzes, ärztliches Gespräch und eine kleine Laborkontrolle
- Abnahme von ca. 500 Milliliter Blut (dauert nur 8-12 Minuten)
- Ruhepause und Imbiss im Anschluss an die Spende

Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (<https://www.blutspende-nord-ost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost (www.blutspende-nordost.de). Interessante Geschichten rund um das Thema Blutspende erfahren Sie auch im digitalen Blutspende-Magazin (www.blutspende.de/magazin) oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ (<https://www.blutspende.de/podcast>).

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am

**Freitag, dem 7. März 2025 zwischen 14:30 und 18:30 Uhr
 in der Grundschule, Schulstr. 15 in Johanngeorgenstadt.**

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Leserbriefe & Danksagungen

■ Hutzenobnd-Weihnachtsfeier

Am 9.12.2024 fand in den Räumen der Tagespflege „Auersbergblick“ unsere Weihnachtsfeier für alle Gäste der Tagespflege sowie für alle Hausbewohner der ehemaligen Poliklinik statt. Eingeläutet wurde sie mit einem Dippl Kaffee, Stolln und Pfaffrkuung. Danach wurden alle mit dem Musikduo „De Erzesellen“ überrascht, die uns mit einem wunderbaren, erzgebirgischen Programm verzauberten. Sie animierten uns alle zum Mitsingen, Schunkeln und in alten Erinnerungen zu schwelgen. Alle waren textsicher, hatten viel Spaß und es wurde „un aah e Lork derbei gemacht...“ Natürlich durfte ein Glühwein oder Kinderpunsch nicht fehlen. Der Weihnachtsmann schaute auch kurz vorbei, um allen ein Geschenk zu überreichen. Der traditionelle Abschluss war wieder unser jährliches Rouladenessen. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Organisatoren und Helfern bedanken.

Das Team der Tagespflege „Auersbergblick“



■ Spendenlauf der Glück auf!-Oberschule

– ein gelungenes Gemeinschaftsprojekt

Seit einigen Jahren unterstützt unsere Bürgerstiftung mit der Aktion „Weihnachtssterne für Eibenstock und Ortsteile“ die weihnachtliche Ausschmückung unserer Stadt, so konnte unser Stadtbild in den vergangenen Jahren durch weitere Weihnachtssterne bzw. -beleuchtung bereichert werden. In diesem Jahr konnte der Beitrag der Stiftung durch die Unterstützung der Schüler und Schülerinnen der Glück auf!-Oberschule zusätzlich aufgestockt werden. Erstmals in der Geschichte der Schule fand Ende August der langfristig vorbereitete Spendenlauf statt – es war ein Ansinnen der Schülerschaft, nicht nur für ihre Klassenkassen zu laufen, sondern auch einen Teil des Geldes für einen gemeinschaftlichen Zweck zu spenden. Die vielfältigen und gut organisierten Sammelaktionen im Vorfeld des Laufes brachten den Klassen die beeindruckende Summe von 7.700 EUR für ihre Klassenkassen und somit für gemeinsame Aktivitäten ein. Zusätzlich können die Klassen mit Stolz sagen, dass dank ihrer Unterstützung jeweils ein neuer Weihnachts-

stern in Eibenstock, Sosa, Carlsfeld und Wildenthal zum Leuchten gebracht werden konnte. Ein weiterer Stern wurde an die Stadt Johanngeorgenstadt überreicht, da an unserer Oberschule auch eine große Zahl an Schülern aus der Nachbarstadt stammt.



**Johanngeorgenstadt,
jetzt digital bei Muniopolis!**



Laden Sie die
Muniopolis-App herunter

 MUNIPOLIS



Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200